



Aqua Sonnenschutzlack 305

Wasserverdünnbarer Licht- und Wärmeschutz auf Glas- und Kunststoffscheiben



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Wasserverdünnbarer Lack auf Basis eines Styrol-Acrylsäureester-Copolymerisates	
Verwendungszweck:	Als Licht- und Wärmeschutz für Sheddächer, Glasdächer, Gewächshäuser; Lichtkuppeln und Stegplatten aus Polycarbonat, auf Plexiglas® und Polystyrol.	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Lichtstreuung schafft angenehmes Raumklima • schnell trocknend • wetterbeständig • gute Nasshaftung • gute Lichteinheit • alterungs- und alkalibeständig • reduziert die Aufheizung des Rauminnen und die Durchlässigkeit für UV-Strahlung 	
Farbtöne:	Bestell-Nr.: 305-9010	Farbton: weiss-lasierend
Glanzgrad:	seidenmatt	
Dichte:	ca. 1,05 g/cm ³	
Verpackung:	2 x 2,5ltr.	1 x 10 ltr. Eimer
Verdünnung:	Wasser	
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen. Ungeöffnet ca. 1 Jahr lagerstabil. Nach dem Öffnen innerhalb von 3 Monaten verarbeiten. Behördliche Vorschriften zur Lagerung sind zu beachten.	

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	Glas, Plexiglas®, Polymethylmetacrylat, Polycarbonat, Polystyrol u.ä.	
Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss absolut sauber, trocken und staub- und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen. Altanstriche sind gegebenenfalls mit geeigneten Mitteln, wie z.B. Abbeizern, zu entfernen. Bei nicht ordentlich gereinigten Untergründen kann die Beschichtung frühzeitig abblättern.	
Anstrichaufbau:	2 – 3 x	Aqua Sonnenschutzlack
Überstreichbarkeit:	Nicht überstreichbar mit anderen Anstrichmitteln.	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 12°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen. In den ersten Tagen vor Regen schützen.	
Werkzeugreinigung:	Direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.	



Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Styrol-Acrylsäureester-Copolymerisat-Dispersion, Titandioxid, Wasser, Ammoniak, Glykolether, Additive		
Abfallschlüssel:	080111	Giscode:	M-KH01
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.		
Sonstiges:	Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23)" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless-spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-spritzen
Verdünnung	unverdünnt	ca. 10% Wasser	ca. 10% Wasser	ca. 10% Wasser
Düsengröße			1,3 - 1,5	
Spritzdruck		120 – 140 bar	2 – 3 bar	

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar	Durch-trocknung
(20°C/55% r.F.)	30 min	60 – 80 min	4 h	24 h

Ergiebigkeit	streichen / rollen	Airless-spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-spritzen
m ² / ltr.	7 - 9	6 - 8	6 - 8	6 - 8

Besondere Hinweise

Bei Bedarf kann ein Prüfzeugnis über die Eignung zur Beschichtung der verschiedenen Kunststoffe bzw. über die Prüfung der Remission und der Lichtdurchlässigkeit angefordert werden. Wir empfehlen, bei unbekanntem kritischen Untergründen an einer unauffälligen Stelle Vorversuche durchzuführen.

Stand 11/14

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.